

# Starkes Engagement gegen Gewalt

**BILZ-PREIS** Ehrung für Kölner Friedensbildungswerk

Das Kölner Friedensbildungswerk ist mit dem Bilz-Preis ausgezeichnet worden. Die Initiative setzt sich seit 1982 mit Diskussionsveranstaltungen, Vorträgen und Seminaren für Gewaltfreiheit, politische Beteiligung und soziale Gerechtigkeit ein. Seine Gründung geht zurück auf die Friedensbewegung der 1980er Jahre, als Aktivisten in Köln beschlossen, ein neues Bildungswerk zu gründen. Als neues Projekt will die Initiative jugendliche Flüchtlinge zu Streitschlichtern ausbilden. Sie sollen helfen, Konflikte zu lösen, die zum Beispiel in Flüchtlingsunterkünften entstehen können, wenn zu viele Menschen auf engem Raum zusammenleben müssen. Bei der Preisverleihung im NS-Dokumentationszentrum würdigte Laudatorin Lale Akgün die Arbeit des Preisträgers.

Die 1998 in Köln gegründete Bilz-Stiftung zeichnet jährlich eine gemeinnützige Initiative aus, die sich um Völkerverständigung kümmert oder sich gegen Diskriminierung für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte einsetzt. Die Stiftung wurde möglich, weil das Kölner Ehepaar Brigitte und Fritz Bilz eine Erbschaft einbrachten. So kann nun jedes Jahr ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro an eine Kölner Initiative vergeben werden. (fra)

[www.friedensbildungswerk.de](http://www.friedensbildungswerk.de)

nstadt eine  
Einen Na-  
torch noch  
r schon ei-  
orch würde  
Wedekind

rdert

lstörungen zu  
fehle der aus-  
ür, ihn für die  
de Verbands-  
machen. Denn  
daliere „mög-  
tgangen sei“,  
erein bei ent-  
en eine Ver-  
egen könne,  
zu weit, der  
ese Strafe ab-